

Was wird es doch des Wunders noch á 7

Ludwig Senfl 1486-1542 (Forster 1)

1
Was wird es doch des Wun - - - - - ders
als jetzt - und ist all Welt voll

1
Was wird es doch des Wun - - - - -
als jetzt - - - - - und ist all Welt

1
Was wird es doch des Wun - - - - - ders
als jetzt - und ist all Welt voll

1
Was wird es doch des Wun - - - - - ders
als jetzt - - - - - und ist all Welt voll

6
noch List so gar ein selt-sams Le - - - ben,
mit Un-treu ü - ber - ge - - - -

6
ders noch so gar ein selt - sams Le - - - ben,
voll List mit Un - - - - - treu ü - ber - ge - - - -

6
noch List so gar ein selt - sams Le - - - ben,
List mit Un - - - - - treu ü - ber - ge - - - -

6
noch List so gar ein selt - sams Le - ben,
List mit Un - - - - - treu mit Un-treu ü - ber - ge - - - -

Was wird es doch des Wunders noch á 7

Ludwig Senfl 1486-1542 (Forster 1)

12

ben! Gut Wort, arg Tück, viel Grüß,

12

ben! Gut Wort, arg Tück, Gut Wort, arg Tück,

12

ben! Gut Wort, arg Tück, viel Grüß, bö

17

bös Blick, das ist der Sitt auf Er - - -

17

viel Grüß, bö

17

Grüß, bö

17

Blick, das ist der Sitt auf

22

den; gönnt kei - - - - ner mehr dem an - - -

22

den; gönnt kei - - - - ner mehr dem an - dern Ehr.

22

den; gönnt kei - - - - ner mehr dem an -

22

Er - - - - den; gönnt kei - - - - ner mehr dem an - - - - - - - - dern

28

dern Ehr. Was will noch da - - - - raus, dar - aus wer -

28

dem an - dern Ehr. Was will noch da - - - -

28

dern Ehr. Was will noch dar - aus wer - - - - -

28

Ehr. Was will Was will noch

33 den, dar - aus wer - - - - - den?

33 raus, dar - - - - - aus wer - - - - - den?

33 den?

33 dar - aus wer - - - - - den, dar - aus wer - - - - - den?

2. Will's Glück zu ei'm, so gönnt man's kei'm,
man stellt ihm ein'n für d'Lucken.
Der richt't ihn aus, nur nach der Paus,
red't ihm nichts gut zu Rucken;
verläuft im d'Weg, all Steig und Steg.
Kein ander Brauch auf Erden
ist jetzund mehr denn nur: "Ja, Herr."
Was will noch daraus werden?

3. Noch werden die zu Zeiten je
mit Untreu selbst geschlagen,
wer nicht ansicht, was ihm gebriecht,
und will von andren sagen,
als dem und je'm, weiß nit, von wem.
Ist jetzund gmein auf Erden
ein solcher Lauf. Nun schau man drauf!
Was will noch daraus werden?

4. So muß der Schlecht', der Fromm' und G'recht
allzeit dahinten bleiben.
Wer nit hat Hab' ist jetzt schabab
bei Mann und auch bei Weiben.
Vernunft, Kunst, Witz gilt ahn Guets nichts
jetzund auf dieser Erden.
Wer Guets hat viel, tuet, was er will.
Was will es doch noch werden?